

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV, Nobilegasse 20.

Abonnement: Bezugspreis bei direkter Zusendung für Deutschösterreich K 98.—, Deutschland Mk. 18.—, Tschechoslowakei K 20.—, Jugoslawien Dinars 13.—, Italien Lire 14.—, Schweiz Franken 10.—, Frankreich und Belgien Francs 12.—, Holland Gulden 5.—, Dänemark, Schweden, Norwegen K 8.—, Großbritannien Schilling 6, Amerika Dollar 2.—, sonstige Länder Francs 12.—. Zahlung stets in der Valuta des Abonnenten. Oesterr. Postsparkassenkonto 112 482, Postscheckkonto Berlin 79.955, Postscheckkonto Prag 59.414.

Anzeigen: Rauminserate nach Uebereinkommen. Kleininserate: Die dreigespaltene Zeile oder deren Raum 70 Pfennig. — Abonnenten 100 Zeilen jährlich frei. Ueberzeilen 50 Pfennig. — Erscheint am 10. jeden Monats. — Schluß der Inseratenannahme am 20. jeden Monats.

Inhalt: H. Stauder: *Parnassius apollo oenipontanus*, n. subsp. — Dr. E. Schauberger: Neue Carabiden der Ostalpen. — H. Fruhstorfer: Neues über altbekannte *Parnassius apollo* Rassen. (Fortsetzung). — Marktbericht. — Inseratenschau. — Literaturschau.

Parnassius apollo oenipontanus, n. subsp.

Von H. Stauder und J. Felkel.

Kurze Vorbeschreibung zur Wahrung des Prioritätsrechtes.

Fluggebiet: Silltal von Wilten bei Innsbruck bis Patsch, Tirol.
Typen: eine Riesenserie von über 800 Stück beiderlei Geschlechts,
Mai, Juni, Juli 1912—1921 in coll. m.

Steht *claudius* Bell. aus der Scharnitz am nächsten; vermittelt Übergang von *claudius-bartholomaeus* zur Gruppe *liburnicus-rubidus*. Excellente, äußerst stattliche Rasse, hierin *democratus* oder die vorderasiatischen Rassen fast erreichend, in nicht wenigen Stücken ganz erreichend, oder noch übertrumpfend. Flügelschnitt im ♂ unstät wie in *rubidus*, meist im Außenrande im Verhältnis zur enormen Größe wenig gerundet. Grundfarbe reinweiß, fast wie in *melliculus*, doch wird der weiße Grundton durch Anhäufung dunkler Schuppen an den Adern und im Diskus stark beeinträchtigt. Glasbinde voll und im Verhältnis zur Größe der Flügelflächen nicht allzubreit, Mondbinde stark gekniet, deutlich und komplett. Alle Schwarzmakeln intensivst, sehr patzig, viereckig, groß wie in *levantinus* und *rubidus*, von diesen aber durch den reinweißen Grundton, der bei *rubidus* schmutziggelblichgrau ist, standhaft geschieden. Der männliche Htfgl. ist auffallend abgeekkt, dann wie in *posticelongata* Verity geradlinig und nicht ausgerundet verlaufend, doch sind ♂♂ mit normal gerundetem Hautflügelschnitt nicht selten. Analschwärzung massiv, Analornamente groß, deutlich, auch im ♂ mehrfach rot gekernt. Saum- u. Antimarginalbänder meist gut ausgeprägt; die Ozellen groß, rundlich, massiv geringt und fast durchwegs, auch Subkostalauge, deutlich und groß weißgekernt. Nur etwa 30% der Männchen weisen normalrote Ozellen auf; das Rot meist durch einen Stich in Ocker- oder Ziegelrot heller abgetönt, f. *rubidochraceomaculata* auch im ♂ gar nicht selten. Dieser Einschlag in Xanthomismus für die Rasse besonders charakteristisch,

Coleopteren.

Staphyliniden- Literatur

sowie exotische Staphyliniden präpariert oder unpräpariert, determiniert oder undeterminiert zu kaufen gesucht.

Profess. Otto Scheerpeltz
WIEN

VII. Neustiftgasse Nr. 121.

Wegen Spezialisierung

verkaufe, mit Ausnahme der Familien Carabidae, Haliplidae, Dytiscidae und Hydrophilidae, mein gesamtes Material. Alle Tiere sind gut präpariert u. etikettiert. Fast nur oberösterreichisches Material.

L. Gschwendner, Linz, Hauptstr. 28, O.-Ö.

Tausch. Kauf, Determination von Pausiden, Clavigeriden und sonstigen Ameisen- und Termitengästen; ev auch Ameisen und Termiten!

Anfragen an: Prof. Reichensperger,
Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

Wünsche Ankauf

und auch Tausch von seltenen und interessanten cavernicolen Coleopteren.

Oblata-Verzeichnisse erbittet

Commandant Magdelaine

Paris 16^e, 3 rue Theophile Gautier.

hierin sich enge an *rubidus* anlehnend. Unterseite speckigglänzend, grau, Zellmakeln intensiv schwarz, das Rot deutlich, massig, Ozellenperipherien deutlich, die xanthophilen Stücke meist u. s. in der f. *intertexta*; dies ebenfalls ein Charakteristikum.

Prächtig sind die Weiber: äußerst stattlich, alle Flügel stark gerundet und ausgebuchtet, hypernigrikant, Schwarzmakeln meist unförmig groß, auch die Hinterflügel meist tief geschwärzt. Augenspiegel besonders groß, meist fast kreisrund und massiv schwarzgerandet, bei mehr als 80% nicht normalrot, sondern ziegelrot, ockrigrot, gelblich, gelblichbraun oder gelb und wie im ♂ fast durchwegs weiß gekernt. Analornamente vielfach in der Zahl 3 und massiv aufgetragen, oft rot gekernt; die Prachtflecke auch unterseits groß rötlichweiß gekernt, oft auch im Anal- und Basalteile. Die Weiber sind beiderseits schwachgeschuppt, speckigglänzend grauschwarz, vielfach der f. *lepidaporius* angehörend.

Flügelmaße: ♂ 70% zwischen 37—42 mm Vorderflügelänge, wenige Stücke erreichen 44 und selbst 46 mm (größte Spannweite 76 mm, Durchschnitt 68—70 mm), aus dem höhergelegenen Patsch sind die Exemplare meist etwas kleiner. ♀♀ von 76 mm Spannweite sind häufig, der Durchschnitt bewegt sich zwischen 70—74 mm, wenige Stücke messen nur 64—66, deren acht aber sogar über 76 mm. *Oenipontanus* reicht somit an die größten Rassenformen heran. Die Variabilität ist in Bezug auf Nigrismus, Xanthophilie der Spiegel und Ornamentalthum eine enorme, auch mehrere Flügelschnittabweichungen sind zu verzeichnen. Deren Publikation erfolgt an anderer Stelle. Eine ausführliche Beschreibung des ganzen Serienmaterials mit Vergleichen an verwandten Rassen folgt später.

Wels, Innsbruck, im Mai 1921.

Neue Carabiden der Ostalpen.

Von Dr. E. Schaubeger.

(Tapinopterus) *Speluncarius Priesneri* n. sp.

Ferrugineus, nitidus, glaber, corpore angusto, parallelo, capite thorace angustiore, oblongo, inter antennas profundis impressionibus, oculis fere nullis, prothorace latitudine longiore, laevi, cordato, utrinque arcuatim profunde unistriato, circa stria parum punctato, angulis anticis acutis valde productis, angulis posticis magnis, acutis, seta non ornatis, lateribus anguste marginatis, puncto setigero ante medium singulo ornatis, elytris thorace vix latioribus, parallelis, latitudine thorace $2\frac{1}{4}$ longioribus, ante apicem per orbem valde impressis, profunde striatis, striis punctatis, striolis scutellaribus curtis, interstitiis tertiis post medium tribus punctis impressis. Long. 10.5 mm.

Masc.: Abdominis segmento anali tuberculo non ornato.

Mit *speluncicola* Chaud. und *anophthalmus* Reitter nahe verwandt, nimmt morphologisch eine Mittelstellung zwischen beiden ein.

Rotbraun, Körper langgestreckt, schlank, mäßig gewölbt. Augen rudimentär, auf einen kleinen, schmalen, weißlichen

Tauschangebot.

Ich suche *Cleriden* der Welt gegen bar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra, vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal, Haag,
Pieter Bothstraat 39, Holland.

Käfer-Sammlung

tauscht gegen gute Briefmarkensammlung oder überhaupt gegen gute alte Europa-Marken.

Viktor Plason, Wien XVIII.,
Währingergürtel 3.

Proculus Goryi

die grösste und schönste Passalide der Welt, gebe ab in Tausch gegen bessere Lucaniden, Cetoniden, Cerambyciden und Ruteliden.

P. Hastert in Luxemburg Grund.

Ich suche

für meine **Abnormitäten Coleopteren Sammlungen**. Coleopteren mit *Monstros*, Coleopteren mit *Anomalien* oder *Abnormitäten*, Coleopteren haermaphroditen und hybriden (Bastarde).

Ich kaufe oder tausche argentinische Coleopteren oder argentinische gute Briefmarken 1858—1888.

Dr. Dallas, 1790 Mendes de Andes Buenos-Aires, Argentinien, Südamerika.

Zu kaufen gesucht:

Sharp's Werk On aquatic etc.

Angebote an: L. Gschwendtner,
Linz, Hauptstrasse 28, Ober-Österr.

Carabidae.

Suche *Scarites*-Arten, *Amara* u. *Haliplus*, *Pterostychus* und *Calathus* Arten, aber keine *Palaearten*, gegen bar oder im Tausche gegen feinste deutsche Coleoptera, Heteroptera, Hymenoptera, Diptera, Orthoptera, English spoken, on parle français.

Hermann Hesse,
Höchst a. Main, bei Frankfurt a. M.,
Hauptstrasse 105.

Buprestiden der Erde

erwirbt im Tausch gegen Coleoptera (in Essigäther oder präpariert) aus dem Mecsekgebirge in Südungarn, vom Bakonygebirge in Mittelungarn und Plattensee.

A. Gebhardt, königl. Bezirksrichter,
Dombóvár (Kom. Tolna), Ungarn.

Cerambycidae

und Meloë

der ganzen Erde

kauft und tauscht

A. Zidek, Wien IX, Währingerstr. 2—4.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann, Felkel Josef

Artikel/Article: [Parnassius apollo oenipontanus, n.subsp.. 123-124](#)